

Der fehlende Teil: Warum die Coronakrise nicht vom Himmel gefallen ist

Eine zeitliche Auflistung relevanter Ereignisse vor und während der Corona-Pandemie.

Nach Peter R. Breggin & Ginger R. Breggin (2021),

überarbeitet und ergänzt von Marc Krecher.

Vorwort

Eine zeitliche Abfolge von Geschehnissen zeigt, dass die Corona-Pandemie eine Form von „sich selbsterfüllender Prophezeiung“ ist. Das Grundgerüst der folgenden Auflistung ist aus dem investigativen Buch *„Covid-19 and the Global Predators – We are the Prey“* von Peter R. Breggin & Ginger R. Breggin 2021 entnommen, teilweise gekürzt und gleichzeitig durch eigene Daten ergänzt. Alle Angaben lassen sich nachverfolgen, sind im Buch selber vollumfänglich zitiert. Viele Angaben, auch aus wissenschaftlichen Publikationen, sind von mir nochmals nachgelesen worden. Ich selber bin teilweise in meinem eigenen Buch *„Vom Klimawandel zu Corona – Mit System in die Unfreiheit“* auf Themen, die hier genannt werden, eingegangen.

Ohne den historischen Background ist nur schwer zu verstehen, warum der therapeutischen mRNA-Behandlung seit Anbeginn der Pandemie Vorfahrt vor allen anderen Behandlungen und auch vor Totimpfstoffen gegeben wird. In der zeitlichen Abfolge von Geschehnissen in den letzten 25 Jahren wird deutlich, wie es zu einer so unfassbaren systematischen Operation kommen konnte, in der ein Virus, welches möglicherweise aus einem Labor entwichen ist, wesentliche gesellschaftliche und politische Strukturen auflösen konnte. Das permanente Schüren von Panik und Angst – auch durch das Thema Klimawandel und lange zuvor schon durch das angeblich Große Waldsterben – hat den kritischen Rationalismus der Bürger und Bürgerinnen zunehmend lahmgelegt. Je weniger der Mensch das Gefühl hat, eigene Handlungsoptionen zu haben um so großen Gefahren zu widerstehen, desto stärker schränkt sich die eigene Wahrnehmungsfähigkeit ein. Letztere begrenzt sich mehr und mehr durch eine Form von unmündiger Schutzhaltung und geht dann durch mediale Panikmache in eine Art Massenpsychose über.

Das Interesse von Politik und globaler Unternehmen liegt hingegen in einer neuen Weltordnung, in der die Gesellschaften selbst wie Unternehmen geführt werden sollen. Der Informationsfluss in dieser Form von „Corporate-Government-Fusion“ gehorcht dabei einer dominanten Logik, in der das Ziel im Vordergrund steht und der Zweck die Mittel heiligt. Am vorläufigen Ende der Pandemie wird der digitale Impfpass stehen, mit dem den Menschen die Zügel angelegt werden sollen. Ist er einmal etabliert, dann wird eine Vielfalt an weiteren Züchtigungsfunktionen eingebaut. Der Mensch wird so an die Einstellung gewöhnt, ein Gefährder zu sein, dessen planetarer Impakt durch Experten zu kontrollieren ist.

Nach Holocaust und zweiten Weltkrieg nahm der einflussreiche Wissenschaftler Paul R. Ehrlich erneut das Thema Überbevölkerung auf und behauptet in einem Beitrag von 1971, zusammen mit John P. Holdren, dass Überbevölkerung unter anderem zu epidemiologischen Katastrophen führen wird. In einer späteren Publikation von 1996 gehen Gretchen C. Daily und Paul. E. Ehrlich detaillierter auf diese Möglichkeit ein und schlagen neben der Populationskontrolle auch „Vaccination-Research und Administration“ sowie „Disease-Monitoring und Reporting Systems“ als Teil-Lösungen für die theoretische Herausforderung vor. Paul R. Ehrlich hat einmal folgendes geäußert:

“Ein Krebs ist eine unkontrollierte Vermehrung von Zellen; die Bevölkerungsexplosion ist eine unkontrollierte Vermehrung von Menschen. Wir müssen unsere Bemühungen von der Behandlung der Symptome auf das Herausschneiden des Krebses verlagern. Die Operation wird viele scheinbar brutale und herzlose Entscheidungen erfordern.” (In „The Population Bomb“, 1968; aus dem Englischen übersetzt).

Paul R. Ehrlich schließt mit dieser Aussage an den seit Jahrhunderten wirkmächtigen Thomas R. Malthus an, der selber zu Beginn des 19. Jahrhunderts folgende menschenunwürdige Äußerung von sich gegeben hat:

„Wir sollten die Vorgänge in der Natur bei der Erzeugung dieser Sterblichkeit erleichtern, anstatt uns töricht und vergeblich zu bemühen, sie zu behindern; und wenn wir die zu häufige Heimsuchung durch die schreckliche Form der Hungersnot fürchten, sollten wir die anderen Formen der Zerstörung, die wir der Natur aufzwingen, eifrig fördern. In unseren Städten sollten wir die Straßen enger machen, mehr Menschen in die Häuser drängen und der Rückkehr der Pest den Hof machen.“ (Zitat aus: T.R. Malthus, An Essay on the Principle of Population, 1798, 6. Auflage 1826, Viertes Buch, Kapitel 5; aus dem Englischen übersetzt).

Diese beiden Zitate spiegeln die Gesinnung derer wider, die in der Übervölkerung der Erde seit jeher einen Grund für das Gesehene haben, was diese immer wieder als „Population Control“ bezeichnet haben. Dahinter hat sich neben dem Antinatalismus immer auch die Eugenik verborgen, die gerade in der NS-Zeit fürchterliche Auswirkungen hatte. Und es war die Rockefeller Foundation, die 1968 gefordert hat, mehr Finanzmittel für die Bevölkerungskontrolle durch Impfungen auszugeben. Hinter diesen und ähnlichen Forderungen stehen und standen in neuer Zeit weitere hochrangige Wissenschafts- und Politikpersönlichkeiten, wie Bertrand Russell, John E. Lovelock, Eugene P. Odum, Robert McNamara oder John P. Holdren und viele andere. Letzterer ist ranghoher Wissenschaftsberater der US-Präsidenten, mindestens seit Barak Obamas Amtszeit, was den Einfluss dieser Denkrichtungen auf die mächtigsten Staaten dieser Erde verdeutlicht.

Wenn die Menschen diesen wirkmächtigen Personen nicht entschieden entgegentreten, wird die Zeit von Freiheit, Demokratie und allgemeiner Wohlstand bald schon der Vergangenheit angehören. Ein Beispiel für ein gutes Buch, um die Zuversicht in die überwiegend positive Entwicklung der Welt seit der Industrialisierung zurückzuerlangen, ist das von H. Rosling: Factfulness – Wie wir lernen die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist. Berlin 2019. In meinem eigenen Buch „Vom Klimawandel zu Corona – Mit System in die Unfreiheit“ (Manuscriptum-Verlagsbuchhandlung, 2021) versuche ich ebenfalls, das schlechte Menschenbild, welches seit Jahrzehnten durch eine quasi-systematische Angstpolitik im Lebensalltag einsickert, anhand zahlreicher Belege und Überlegungen zu korrigieren. Darin geht es vornehmlich um die Thematik „Klimawandel“, schließt aber an die Geschehnisse seit 2020 in natürlicher Weise an.

Historie

- März 1997: Ein Wissenschaftlerteam um Ralph S. Baric am Department of Microbiology and Immunology der Universität North Carolina in Chapel Hill generiert über die Methode des „serial passaging“ ein von Mäusen getragenes Coronavirus, welches in der Lage ist Baby-Hamster-Zellen zu infizieren (R.S. Baric et al. 1997). Diese so genannten „gain-of-function“-Studien wurden von den National Institutes of Health (NIH, USA) mitfinanziert. Anthony Fauci – der US-Amerikanische Top-Gesundheitsberater – ist seit 1984 Direktor des National Institute for Allergy and Infectious Diseases (NIAID), welches an die National Institutes of Health (NIH) angeschlossen ist.
- Februar 2000: Virologen und Mikrobiologen aus New York und aus Holland erkennen, dass Coronaviren eine sehr spezifische Wirtsauswahl treffen, dass also nur ein oder nur wenige typische Wirte befallen werden. Dazu tragen die sehr spezifischen Zellrezeptoren bei, an denen das Virus andocken muss. (z.B. L. Kuo et al. 2000; Z.G. Wang et al. 2005)
- Aber die Wissenschaftler haben es über „gain-of-Function“ Prozesse geschafft, diese Spezifität aufzubrechen, so dass Coronaviren z.B. auf Katzen übertragen werden konnten, während sie zuvor für Mäuse spezifisch waren (L. Kuo et al. 2000). Diese Arbeit zeigt zum ersten Mal, dass die Interaktion zwischen S-Protein und Rezeptor die wichtigste Determinante der Spezifität für Coronaviren ist.
- Coronaviren sind im Normalfall keine große Gefahr für die Menschen. Aber dieser Virentyp lässt sich gentechnisch gut manipulieren, weshalb er für die Wissenschaft so interessant ist und im Fokus der „Gain-of-Function“- (GOF)-Forschung steht.
- 22-23. Juni 2001: Der Nationale Sicherheitsrat der USA simuliert das fiktionale Szenario eines Biowaffen-Smallpox-Virus-Angriffes als Planspiel „**The Dark Winter**“. Mit dabei ist die Johns Hopkins University. Dieses Planspiel wird zur Blaupause der später regelmäßig durchgeführten Pandemiesimulationen (siehe dazu auch Paul Schreyer 2020).
- 2002-2004: Im Jahr 2002 kommt es in Südchina zum Ausbruch von SARS-CoV-1 (M. Furmanski 2014). Dieses Virus erweist sich als sehr tödlich, mit einer Infektions-Fatalitäts-Rate (IFR) von 10, d.h. 10% der Infizierten sterben. Der Ursprung des Virus ist und bleibt trotz großem phylogenetischen Forschungsaufwandes unbekannt. Bisher wurde in der Natur kein entsprechendes Virus entdeckt. Auch wenn Hufeisennasen-Fledermäuse in chinesischen Höhlen ähnliche, „SARS-Like“ Viren tragen. Es bestehen dennoch laut Hou et al. 2010 grundlegende Unterschiede in den entsprechenden Spike-Proteinen. Dennoch werden genau diese Fledermausviren für die „Gain-of-Function“ Forschung – bis 2020 z.B. im Wuhan-Labor - genutzt.
- 2004 kommt es zu einem Laborunfall mit SARS-Co-Viren, was darauf hindeutet, dass China möglicherweise seit 2002 GOF-Forschung an diesen Viren betreibt. Die Labormitarbeiter sollen damals für ihre Nachlässigkeit bestraft worden sein (Zhang 2004 in China Daily; Furmanski 2014).

- 2003-2004: Insgesamt sechs weitere Laborunfälle mit SARS-Co-Viren werden in Asien registriert, bei denen Menschen zu Schaden kommen. Alleine vier davon im Pekinger Viren-Institut, einer in Taiwan und ein weiterer in Indonesien.
17. April 2003: Wissenschaftler entziffern das komplette Genom von SARS-CoV-1. Die US-Amerikanische Gesundheitsbehörde CDC deponiert eine der Sequenzen (Bi et al. 2003)
- November 2003: Mehrere Medikamente erweisen sich als Hilfreich bei der Heilung einer Virusinfektion durch SARS-CoV-Viren (A. Savarino et al. 2003). Darunter das Medikament Hydroxychloroquine, mit dem Ex-Präsident Donald J. Trump im Frühjahr 2020 behandelt wird. Im Zuge der Notfallzulassungen für die mRNA-Impfstoffe wurden später diese Studien, die eine alternative Behandlung befürworten, von der US-Zulassungsbehörde FDA unterdrückt.
- 2004: Subbuaro et al. 2004, Takasuka et al. 2004 und Vogel et al. 2007 zeigen, dass Antikörper-Impfstoffe die Replikation von SARS-Co-Viren in Lungen erfolgreich unterbinden.
- 2005: Eine virologische Studie zeigt auf, dass alte Mäuse, die gegen Viren geimpft wurden, schneller sterben, wenn diese mit dem SARS-CoV-Virus als Wildtyp infiziert werden (z.B. Roberts et al. 2005; Vogel et al. 2007; Rockx et al. 2008). Auslöser scheint das so genannte N-Protein zu sein. Später wird auch das Spike-Protein als verantwortlich erkannt.
- 2006: Chen et al. 2006 beschreiben ein SARS - „Super Spreading Event“ in Singapur.
Peng et al. 2006 erkennen, dass genesene SARS-Patienten auf Basis von T-Gedächtniszellen eine ausgeprägte natürliche Immunität gegen SARS entwickeln.
- 2006: Deming et al. 2006 generieren ein chimäres Spikeprotein, welches einem menschlichen SARS-Stamm entspricht und speziell menschliche Zellen infiziert.
- 2006: Eine „Internationale Finanzierungsarchitektur für Immunisierung“ (IFFIm) wird geschaffen. Diese soll dazu dienen, dass sich arme Länder im Notfall einen nötigen Impfstoff leisten können. Aber die Strukturen sind eng gekoppelt an die Pharmalobby: deren Erlöse aus Impfstoff-Aktienanleihen sollen zu einer vorhersehbaren Finanzierung beitragen. Die Pharmaindustrie kann Mittel vorfinanzieren um den Markt künstlich zu vergrößern, wenn Impfstoffe selten genutzt werden oder neu entwickelt werden müssen.
- 2007: Roberts et al. 2007 publizieren Forschungsergebnisse, nach denen ausgehend vom so genannten Urbani-Stamm (menschliches SARS-CoV) hochpathogene Mäuse-SARS-Co-Viren vom Typ rMA15 durch serielle Passage erzeugt wurden. Die Krankheitsphänomene gleichen denen bei stark SARS-infizierten Menschen.
- Dezember 2008: Neue Forschungsergebnisse um R.S. Baric, im PNAS veröffentlicht, ermöglichen die Synthese von SARS-CoV aus Fledermausviren, welche Mäuse befallen, die mit menschlichen Epithelzellen genmanipuliert wurden. Dabei wurde den Fledermausviren gentechnisch das Spike-Protein angehängt, um SARS-CoV-Viren zu erhalten (M. Becker et al. 2008).

- 2009: Die Firma Moderna wird gegründet, mit dem Ziel, mRNA-Impfstoffe zu produzieren. Eine PLOS-One Studie von 2012 verweist darauf, dass Anti-SARS-CoV Impfstoffe Antikörper gegen die Infektion produzieren. Allerdings würden die Versuchstiere durch „die“ typische immunpathologische Reaktion zu Tode kommen. Darum sei Vorsicht zu walten bei der Anwendung beim Menschen (Tseng et al 2012).
- Die Technik, die Moderna anwendet (Modifizierung der RNA und deren Einbringung durch benetzte Nanopartikel), wurde von anderen Firmen abgelehnt, weil die verwendeten Lipid-Nanopartikel toxisch wirken.
- Januar 2010: Die Bill & Melinda Gates Foundation sagt für die nächsten 10 Jahre die „Dekade der Impfstoffe“ voraus.
- 2010: Hou Y.-X. et al. 2010 erkennen, dass es grundlegende Unterschiede zwischen den Spike-Proteinen von Hufeisennasen-Fledermäusen und denen von SARS-Co-Viren gibt.
- Mai 2010: Die Rockefeller Foundation publiziert eine für Geschäftsinteressen erstellte Schrift mit vier verschiedenen Katastrophenszenarien. Eines dieser Szenarien beschreibt eine Viren-Pandemie, ähnlich dem Geschehen seit 2020. Der erste von vier Weltzuständen, die als Hintergrundmatrix für die Szenarien beschrieben werden, heißt „**Lock-Step**: *A World of tighter top-down government control and more authoritarian leadership, with limited innovation and growing citizen pushbacks.*“ [Lock-Step: Eine Welt mit strengerer Top-Down-Kontrolle und starker autoritärer Führung, mit begrenzter Innovation und wachsendem Widerstand der Bürger.] Ein weiterer Weltzustand wird mit „**Clever together**“ umschrieben: Ein Consortium aus Staaten, NGO's und Unternehmen etablieren ein Global Technology Assessment Office.
- Jedes daran anknüpfende Szenario soll eine mögliche globale Entwicklung der nächsten 15 bis 20 Jahre simulieren. Im ersten Narrativ des Reports wird für den Weltzustand „Lock-Step“ folgendes Szenario beschrieben: „*In 2012, the pandemic that the world had been anticipating for years finally hit.*“ Dann wird der Ablauf des tödlichen Viren-Szenarios mit 8 Millionen Toten beschrieben. Anschließend steht da auf S. 18: „*However, a few countries did fare better – China in particular. The Chinese government’s quick imposition and enforcement of mandatory quarantine for all citizens, as well as its instant and near-hermetic sealing off of all borders, saved millions of lives, stopping the spread of the virus far earlier than in other countries and enabling a swifter post-pandemic recovery.*“
- Mit anderen Worten, autoritäre Regime können die Welt retten! In Wahrheit hat sich 2020/21 gezeigt, dass demokratisch und transparent agierende Länder wie Schweden die Pandemie weitaus besser in den Griff bekommen haben. Aus China selbst ist nämlich kaum etwas bekannt und die Menschen dort leiden furchtbar unter den chinesisch-rigorosen Quarantänebedingungen. Abgesehen von der Tatsache, dass dieses SARS-CoV-2 Virus mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem Virenlabor in Wuhan stammt, welches seit 2020 der Chinesischen Volksarmee untersteht.

Das Szenario, welches in seinem Fortlauf beschrieben wird, ist zunächst quasi identisch mit dem, was sich dann 2020/21 tatsächlich ereignet. Interessant ist auch das Maskenmandat, welches wohl eine wichtige Rolle bei der Eindämmung der Katastrophe darin spielt, obwohl Gesichtsmasken von der WHO und auf Grundlage zahlreicher Studien nie als Mittel der Eindämmung angesehen wurden und werden.

Was sonst noch in der Studie folgt, sind Lösungsansätze, die die globalen, philanthropischen Organisationen quasi als rettende Instanzen in den Vordergrund heben: eine Art Werbebroschüre für selbsternannte „Philanthropische“ globale Strukturen bzw. Konzerne vor dem Hintergrund von Angstszenerien.

2. Dezember 2010: Gründung von GAVI und Initiierung des Global Vaccine Action Plan durch die Bill & Melinda Gates Foundation (BMGF), UNICEF, NIAID und WHO. Sie dient einer Zusammenarbeit zur verstärkten Koordination in der Impfstoff Gemeinschaft. Führende Gründungsmitglieder sind die WHO-Vorsitzende Margaret Chan und der Leiter von NIAID: Anthony Fauci. Spätestens hier beginnt die intensive Zusammenarbeit zwischen A. Fauci und der BMGF.
- 2010: Richard Florida publiziert das Buch „*The Great Reset: How the Post-Crash Economy Will Change the Way We Live and Work*“. Ein Vorläufer der Great Reset Mission des World Economic Forum.
- September 2011: UN-Resolution 2030 fordert die Staaten auf, mit den U.N. zu kollaborieren, um eine große Vielfalt an fortschrittlichen Zielen zu verfolgen. Darunter Ziele, die Ähnlichkeiten mit dem haben, was später als „Great Reset“ genannt wird: Einen Umbau der Weltgemeinschaft in eine Corporate-Government-Architecture. Darin wird auch die Impfstoffherstellung mehrfach genannt und die Notwendigkeit, für deren Herstellung die finanziellen Risiken zu minimieren. Das Motto „**Vaccines for All**“ wird geprägt.
21. September 2011: Eine Wissenschaftsstudie zusammen mit R. S. Baric suggeriert, dass SARS-Co-Viren in Fledermäusen nur darauf warten würden, evolutiv auf den Menschen überzuspringen (M. Bolles et al. 2011). Außerdem wird darin klargelegt, dass bereits mehrere pathogene SARS-CoV-1 Typen experimentell durch „GOF“ Forschung erzeugt wurden. Und dass die Impfung dagegen vor allem die älteren Mäuse als Versuchstiere **nicht** schützt, wobei das Spike-Protein das Problem sei. Die Symptome der erkrankten Mäuse sind ähnlich den menschlichen Symptomen, wobei die Spikeproteine vor allem bei älteren Tieren schwere Immunreaktionen in der Lunge erzeugen. Die Studie wurde von der NIAID finanziell unterstützt.
- 2012: Filmdebut „Jason Bourne - Das Vermächtnis“: mRNA-Vektorimpfstoffe werden genutzt, um Agenten Superkräfte und -konditionen zu verleihen. Das Experiment läuft schief, weil mindestens zwei Agenten aus der Maschinerie ausscheren. Mit dem Film wird das Thema Impfen & Transhumanismus verarbeitet.
- September 2012: Eine wissenschaftliche Studie warnt vor mRNA-Impfungen an Menschen, weil die Versuchstiere mit der Impfung kranker wurden als gedacht, und weil der

spätere Kontakt mit dem SARS-Co-Laborvirus auch deren Tod zur Folge haben konnte.

- September 2013: Das US-Amerikanische NIH finanziert die „Gain-of-Function“-Forschung von R. S. Baric an der University of North Carolina mit 10.000.000 US-\$. Der Fokus liege auf hoch-pathogene Coronavirus-Infektionen mit SARS-Corona und MERS-Corona-Viren, laut R. S. Baric selbst.
- Oktober 2014: Barak Obama schlägt ein Moratorium der GOF-Forschung vor, so das Forscher sich in den USA daran nicht mehr beteiligen sollten. Denn diese Forschung erzeugt hoch-pathogene Viren, die im Zuge von Labor-Leaks der Menschheit furchtbarste Schäden zufügen könnten. Zahlreiche Labor-Leaks wurden bisher registriert, sowohl in China als auch in den USA (M. Furmanski 2014). Anthony Fauci hat sich an dieses Moratorium nicht gehalten, in dem er Finanzierungen nicht stoppte und später erneut diese Forschung indirekt, z.B. über die Eco Health Alliance, Inc. gestützt hat.
- 2015: Anthony Fauci genehmigt Chinas erstes Bio-Safety-Level-4 Virus-Laboratory (BSL-4 lab) in Wuhan (China), am dortigen Vireninstitut.
- 2015: Bill Gates investiert 250 Millionen \$ in die Produktion von mRNA-Impfstoffen, um zukünftige Pandemien zu bekämpfen.
- 2015: Die US-Amerikanische DARPA – Defense Advanced Research Projects Agency (Agentur für fortschrittliche Militär-Verteidigungsprojekte) – finanziert Coronavirus-Forschung. In China, so wie in den USA, wird über die Anwendung von Coronaviren als biologische Waffe diskutiert. Die Mail Online News titelt am 8.04.2021: *China was preparing for a Third World War with biological weapons - including coronavirus - SIX years ago, according to dossier produced by the People's Liberation Army in 2015 and uncovered by the US State Department.*
- 2015: Bill Gates gründet die **Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI)**, gesponsert über die BMGF, den britischen Wellcome Trust (dieser investiert viel in die Pharma- und Gesundheitsindustrie) und durch das World Economic Forum unter der Leitung von Klaus Schwab. Dazu kommen Indien, Deutschland, Japan und später Norwegen als Gründerstaaten. Diese CEPI ist der Entwurf einer internationalen Corporate-Government-Alliance zur Finanzierung und Koordination für die Herstellung neuer Impfstoffe. 2017 übernimmt die WHO die Koordination der Geschäfte und vermittelt so zwischen CEPI, U.N. und China.
- 26.-27. Januar 2015: Berliner Geberkonferenz: Die BMGF spendet 1,55 Milliarden US-\$ für die nächste GAVI-Strategieplanung 2016-2025. GAVI (Global Alliance for Vaccines and Immunology) wurde selbst durch Bill Gates 2010 initialisiert. Auch GAVI ist eine Corporate-Government-Alliance, die Milliarden Dollar in Impfstoffen investiert. Diese Gelder müssen irgendwann eine Rendite abwerfen. Und das darf vermutlich auch nicht zu lange dauern. Und diese Mittel müssen folglich auch so abgesichert sein, dass keine alternative Behandlung während einer erwarteten Pandemie die Impfstoffe unnütz machen kann.

- April 2015: Bill Gates im Interview für TED-Talk: „*If anything is killing 10 Million people worldwide, then it's a virus!*“ Solche Sätze lassen die Einnahmen der CEPI und GAVI sicherlich sprudeln.
- Dezember 2015: Vineet Menachery et al. 2015 publizieren die erfolgreiche Umformung eines Fledermaus-Coronavirus in SARS-CoV mittels „Gain-of-Function“ und die Fähigkeit dieser Chimären menschliche Gewebezellen in manipulierten Mäusen zu infizieren. Infizieren heißt, die Viren befallen das lebende Gewebe und vermehren sich darin. Das Besondere an der Studie ist die Zusammensetzung der Autoren: Xing-Yi Ge und Zhengli-Li Shi arbeiteten zusammen mit R.S. Baric und V. Menachery. Die erstens beiden sind hochrangige Wissenschaftler am Wuhan-Institut. Zhengli-Li Shi wird auch als „Bat-Woman“ bezeichnet. Finanziert wurde die GOF-Forschung durch das NIAID, durch Anthony Fauci. Trotz Moratoriums-Gesuchs von Barak Obama.
- Februar 2016: In Wuhan findet die Konferenz „Nature Conference: Viral Infection and Immune Response“ statt. NIAID ist beteiligt. Die erste Vorstellung findet in der Session „Epidemiology of emerging viral disease“ statt. Der Direktor in Wuhan und vier Wissenschaftler haben eine intensive Ausbildung in den USA genossen. Einer der Top-Mitarbeiter ist Changcai He, ein hochrangiger Sekretär der Chinesischen Kommunistischen Partei.
- Mit Beginn der Corona-Krise wurde das Institut in Wuhan dann direkt von der Chinesischen Volksarmee übernommen.
14. März 2016: In einem Folgeartikel zu dem von 2015 meint der Top-GOF-Forscher R.S. Baric, dass aufgrund der Fähigkeit, SARS-CoV künstlich zu erzeugen, die Natur nicht mehr lange warten würde, bis sie es ebenfalls tut. Warum sollte sie aber? Erstens müsste sie eine ganz spezifische Genkombination durch Mutation entwickeln und diese müsste so von Vorteil für die Viren und für die Fledermäuse sein, dass sie sich sofort genetisch weiterverbreitet. Nur so kann diese Mutation weiterexistieren. Warum sollte es sich für Viren in Fledermäusen als nützlich erweisen, auf Menschen überzuspringen, am ACE-2-Rezeptor anzudocken um dann durch diese vielen Zufälle einen neuen Wirt zu bekommen, der aber genau dadurch abstirbt? Alles müsste in der Natur genauso ablaufen, wie es durch zielbewusste Planung im Labor bereits geschehen ist. Macht das Sinn?
- Die Kassen von CEPI und GAVI jedenfalls sprudeln vermutlich immer mehr.
- Mai 2016: Die WHO genehmigt den Masterplan von Bill Gates für die Zusammenarbeit in der kommenden Pandemie.
- Januar 2017: Anthony Fauci sagt voraus, dass in der ersten Amtszeit der Regierung von Präsident D. J. Trump sich eine Pandemie ereignen wird. Diese Vorhersage ist durch Videoaufnahmen belegt.
- Die so genannte Homeland Security publiziert einen großen Plan für die Antwort auf einen biologischen Unfall. Dieser Plan beinhaltet die „Emergency Use Authorization“ (EUA), welche die Notfallzulassung von noch nicht geprüften Medikamenten ermöglicht.

9. Januar 2017: Barak Obama hebt das Moratorium für die „Gain-of-Function“-Forschung auf. Dies erfolgt auf Anraten des hochrangigen Wissenschaftsberaters **John P. Holdren** – im Umfeld des Präsidenten auch bekannt als Wissenschafts-Cäsar. Holdren ist einer von denen, die seit langer Zeit schon eine Bevölkerungskontrolle befürworten. Er war Student von Stanford-Professor Paul R. Ehrlich, der 1968 das Buch „Population Bomb“ schrieb und die Welt auf einen umfassenden Hungertot einschwor (der nie kam). Ehrlich ist der Advokat der Bevölkerungskontrolle schlechthin: Seine Zielvorstellung ist eine Bevölkerungsgröße von ca. 1,5 bis 2 Milliarden Menschen auf der Welt. Das bedeutet die Welt regelrecht mit geeigneten Maßnahmen zu entvölkern! Bereits Robert Malthus hat dazu widerlichste Vorschläge gemacht, einige davon ähneln tatsächlich den Maßnahmen der Corona-Krise 2020/21. Nämlich die Menschen zuhause einzusperren und ihnen darin den Garaus durch die Pest zu machen.
- Die Direktorin der Health and Human Services, die für die Aufhebung des Moratoriums zuständig war, ist zuvor Chief Operating Officer der Bill & Melinda Gates Foundation gewesen. So werden die Vollstrecker der Finanzoligarchie in wichtige Entscheidungsgremien platziert, um später den Erfolg aller Investitionen abzusichern.
10. Januar 2017: Anthony Fauci sagt mehrfach auf der Georgetown University „Conference of Pandemic Preparedness in the Next Administration“ voraus, das die Trump-Administration definitiv eine Pandemie durch ein Virus erfahren wird. Er propagiert dabei die Corporate-Government-Alliance als Mittel der Krisenbewältigung. Auch der Wissenschaftler Ashish K. Jha von der Harvard School of Public Health sagt diese Pandemie in seiner Rede voraus und favorisiert, so wie Fauci auch, die Corporate-Government-Alliance, das Kernstück der späteren Great Reset Logik von Klaus Schwab. Außerdem wird eine beschleunigte Impfstoffentwicklung angemahnt. Trump wird dies später auf Grundlage seiner Berater als „Operation Warp Speed“ verkaufen.
13. Januar 2017: Die FDA verkündet neue Richtlinien für die Notfallzulassung von Medikamenten an, ursprünglich als Antwort auf 9/11 initiiert: Die FDA verstärkt die Hochgeschwindigkeits-Produktion von Medikamenten und Impfstoffen in einer Epidemie, so dass die üblichen FDA-Regeln übergangen werden können.
- Jetzt dürften die Kassen von CEPI und GAVI fast übersprudeln.
- Am selben Tag findet im Weißen Haus unter der scheidenden Administration von Barak Obama eine Homeland-Security-Übung statt, bei der ein neues Virus sich mit alarmierender Geschwindigkeit weltweit verbreitet und globale Lieferketten zerstört. Eine ausgereifte Impfung steht nicht zur Verfügung. Diese Übung wird zusammen mit dem neuen National-Security-Team der Trump-Administration durchgespielt. Die Aussagen dazu stammen vom Homeland-Security and Counterterrorism Adviser von B. Obama selbst.
- 20.-24. Januar 2017: Auf dem World Economic Forum lädt Klaus Schwab den chinesischen Vorsitzenden der Kommunistischen Partei Xi Jinping ein. Dieser kritisiert die Pläne von Trump hinsichtlich seiner America First Politik. In den Chor stimmen

die Philanthropen dieser Welt ein: Bloomberg, Gates, Soros und andere. Die haben nämlich am meisten zu verlieren.

18. Januar 2017: CEPI wird von Klaus Schwab als „Global partnership launched to prevent epidemics with new vaccines“ beschrieben. Dazu werden neue Geldgeber genannt: Merck, Johnsons & Johnson, Pfizer, Sanofi, Biotechnology Innovation Organisation, GSK. Daraus entwickelt sich 2020 öffentlich die „Great-Reset-Logik“ von Klaus Schwab. Die Welt der Nationen muss einer Corporate-Government-Alliance weichen. Aber die Bürger werden nicht gefragt. Und der Mittelstand ist nicht gemeint, wenn es um Corporate geht. Und China soll darin einen besonderen Platz einnehmen. Die USA hingegen, als Hort der individuellen Freiheit, stören dabei. Jegliche Form von freier Marktwirtschaft muss geschwächt werden. Die Pandemie wird weniger gefürchtet als herbeigesehnt, weil sich damit die Strukturen von Individualismus und freier Marktwirtschaft zerstören lassen.
18. Februar 2017: Sicherheitskonferenz in München: Bill Gates sagt: *„The next epidemic could originate on the computer screen of a terrorist intent on using genetic engineering to create a synthetic version of the smallpox virus ... or a super contagious and deadly strain of the flu!“*, ... *„And they say that there’s a reasonable probability the world will experience such an outbreak in the next 10 to 15 years“*. Immer wieder werden solche oder ähnliche Prophezeiungen kundgetan. Gibt es dafür irgendeine saubere wissenschaftliche Grundlage?
- CEPI basiert wesentlich auf den Planungen von Bill Gates. In einer echten Pandemie sollte alles durch CEPI organisiert werden, außer „Healthcare and Scientific Standards“. Letzteres bestimmt die WHO. CEPI beinhaltet den Masterplan der kommenden Pandemie.
- Oktober 2017: Die Johns Hopkins University Bloomberg School of Health veröffentlicht eine Projektion darüber, wie eine zukünftige Pandemie mit Impfstoffen einzudämmen ist. „The SPARS Pandemic 2025-2028“ zeigt, wie der Impfstoff „Corovax“ in der Welt zur Pandemiebekämpfung verbreitet wird. Es ist also da schon wahrscheinlich, dass es ein Coronavirus sein wird. Aber nur die SARS-Co-Viren sind entsprechend gefährlich.
8. Dezember 2017: Der Chief Medical Officer von Moderna, Dr. Tal Zaks, vergleicht mRNA mit einem Code im Computerprogramm und erklärt, dass die neuen mRNA Impfstoffe dabei helfen, die Software für das Leben zu hacken. Das Potenzial darin bezieht sich auf die Verbindung von Transhumanismus und Impfung.
- Dieses Zusammenspiel ist Thema des Thrillers Jason Bourne, dritter Teil - Das Vermächtnis. Der Film kam 2012 in die Kinos und es geht um mRNA-Vektorimpfstoffe, die das Erbgut des Körpers so ändern, dass die Agenten Superkonditionen erhalten. Bereits der Film stellt die kritische Seite des Ganzen dar.
20. März 2018: Die Forschung an mRNA-Impfstoffen beginnt auf Hochtouren zu laufen. Die Firma Moderna wird finanziell gestützt durch die BMGF, durch DARPA und durch BARDA. Letzteres ist eine staatliche Agentur zur Implementierung der „Operation Warp Speed“, bei der mit Millionen von Dollar die

Impfstoffherstellung beschleunigt – besser gesagt teleskopiert wird. Auch die deutsche Firma CureVac AG wird von BMGF mitfinanziert.

Eine Studie hebt die Bedeutung der neuen mRNA-Impfstoffgeneration hervor, warnt aber gleichzeitig vor einer übereilten Anwendung der neuen Impfstoffe auf den Menschen, weil es zu häufigen Autoimmunreaktionen und Gefäß-Entzündungen kommt. Mehr klinische Studien würden benötigt. Außerdem würde sich zeigen, dass die Immunantwort z.T. weit schwächer sei als gedacht (N. Pardi et al. 2018).

27. April 2018: Bill Gates schreibt im New England Journal of Medicine: *„The World needs to prepare for Pandemics the way the military prepares for war. This includes simulations and other preparedness exercises so we can better understand how diseases will spread and how to deal with things like quarantine and communications to minimize panic.“* Und wenn Bill das meint, dann ist das auch wirklich nötig.

Oktober 2018: Die Hopkins Bloomberg School of Public Health publiziert als Quelle aller Planspiele ein Buch mit dem Titel *„Technologies to Adress Global Catastrophic Biological Risks“*, anspielend auf SARS und MERS-Ausbrüche. Im Buch wird auch dargestellt, wie Kontrolle über die Gesellschaft auszuüben ist und wie Impfungen durchzudrücken sind, auch wenn sich die Bevölkerung dagegen sperrt.

Dabei wird auch an Lösungen gedacht, die geradezu Horror sind: So genannte **„Self-Spreading Vaccines“** sollen zum Einsatz kommen, die sich alleine von Mensch zu Mensch verbreiten. Vor diesem Hintergrund ist es Interessant, dass im Infektionsschutzgesetz genau dies im §21 aufgenommen wurde. Nämlich, dass es einem Impfstoff erlaubt sein soll, Prozesse zu generieren, bei denen lebendige Mikroorganismen aus dem Körper austreten und von anderen aufgenommen werden können.

Zudem wird bereits darauf Aufmerksam gemacht, dass diese Impfungen natürlich auch tödlich enden können. Später werden wir feststellen, dass keine Impfung so tödlich ist wie diese mRNA-Impfungen.

Januar 2019: Klaus Schwab vom World Economic Forum publiziert zusammen mit dem Havard Global Health Institute und seinem Leiter Ashish K. Jha die Schrift *„Outbreak Readiness and Business Impact – Protecting Lives and Livelihoods across the Global Economy“*. In dieser Schrift wird vielfach vor einer SARS-CoV Pandemie gewarnt. Als Zweck der Schrift schreiben sie: *„The societal threat posed by epidemics provides a compelling platform for engagement across the public and private sectors“*. (Die gesellschaftliche Bedrohung durch Epidemien erzwingt eine Plattform für das Engagement im öffentlichen und privaten Sektor). Bereits 2014 hat Martin Furmanski, ein Wissenschaftler des Center for Arms Control and non-Proliferation, ebenfalls vor SARS-CoV Epidemien gewarnt, allerdings bedingt durch die sehr hohe Wahrscheinlichkeit von Laborunfällen.

Pandemien können das umsetzen, was Klaus Schwab den Great Reset nennt: Eine Abwendung von der freiheitlich demokratischen Verfassung in Nationalstaaten und deren national betriebenen Marktwirtschaft. Eine

Hinwendung zur globalen Regierungsstruktur in Form einer Corporate-Government-Alliance. Es ist der „One World Dream“, der bereits früher von den Vereinten Nationen in Rio 1992 propagiert wurde. Bereits lange zuvor hat der Generalsekretär des Rio-Gipfels – Maurice Frederic Strong – sich gewünscht, dass das kapitalistische System zusammenbrechen solle und dass alle die Verantwortung hätten, dies herbeizuführen. Auch der ranghöchste Berater des sozialistischen Präsidenten Francois Mitterand – Jacques Attali – hat dies im Zusammenhang mit der verhinderten Schweinegrippe-Pandemie 2009 zum Ausdruck gebracht. Große Änderungen würden nur mit Angst zu machen sein, so meinte er. Es ist immer wieder diese Arroganz der Machelite, die den lästigen Bürger erziehen oder aber los werden will. Es ist ein mittelalterliches Verhalten derer, die sich eine holistische Gesellschaftsstruktur wünschen – heute einen weltweiten Sozialismus, der quasi das marxistische Reich der Freiheit verspricht, aber wie jeder Marxismus und Faschismus in der Unterdrückung enden wird.

12. September 2019: Das Wuhan-Institut nimmt seine Corona-Viren-Datenbank offline. Möglicherweise wurde genau zu diesem Zeitpunkt den Verantwortlichen bewusst, dass es sich um ein Laborleck handelte. Vielleicht war es aber auch schlicht geplant. Bis heute – November 2021 – wurden diese Daten jedenfalls nicht wieder bekannt gegeben.
- September 2019: Das Global Preparedness Monitoring Board veröffentlicht das Buch „*A World at Risk: Annual Report on Global Preparedness for Health Emergencies.*“ Im Board vertreten sind: Anthony Fauci, Chris Elias, BMGF, George F. Gao vom chinesischen CDC, und andere hochdotierte Persönlichkeiten. Gesponsort wird über die WHO, die Weltbank, durch das Johns Hopkins University Center for Health Security und durch den Wellcome Trust. Ziel des Reports ist die beschleunigte Entwicklung von Impfstoffen durch „surge manufacturing“ of „nucleic acid types“, wobei diese innerhalb von Wochen geprüft und genehmigt werden sollen: Die rechtlichen Vorbereitungen laufen.
29. Oktober 2019: Auf einer Podiumsveranstaltung des Milken-Instituts zusammen mit A. Fauci und anderen Impffobbyisten wird ein disruptiver Entwicklungsschub durch die Teleskopierung bürokratisch-langwieriger Zulassungsverfahren für mRNA-Impfstoffe gefordert. Ein Mitglied der Rockefeller-Stiftung und Direktor der BARDA – Rick Bright – kann sich gut den Ausbruch eines neuen Vogelgrippevirus irgendwo in China vorstellen, um dann mit der Gensequenz neue Impfstoffe zur Anwendung bringen zu können. Dies in Form eines künstlich induzierten Großexperiments an der Weltbevölkerung sozusagen. Kein Widerspruch auf dem Podium!
- Oktober 2019: Die Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health führt erneut ein Pandemie-Planspiel durch: **Event 201**. Daran beteiligt sind hochrangige Regierungsvertreter, u.a. der Direktor der chinesischen CDC, globale Unternehmen, Kommunikationsfirmen und -institute sowie Investoren und andere. Gesponsort wird dieses Planspiel von Bill Gates, Michael Bloomberg und Klaus Schwab. Es vertieft die Zusammenarbeit auf drei Ebenen: Der Pandemievorbereitung, der Corporate-Government-Alliance und der beschleunigten Impfstoffproduktion. Zweck der Übung: „*Governments,*

international organizations, and business should plan now for how essential corporate capabilities will be utilized during a large-scale pandemic“.

Die Impflobby proklamiert auf einem EU-Kongress in Brüssel: „*Vaccines for all!*“ ... Und legt ein 10 Punkte Programm vor.

- November 2019: Michael Bloomberg hält seine Konferenz „New Economy Forum“ in China ab und geht in direkte Opposition zu Donald Trump – zum großen Gefallen von Xi Jinping. Das Thema des Forums lautet „recoupling“ with China. China ist auch der Co-Sponsor der Konferenz. Andere Sponsoren sind 3M, Exxon Mobile, MasterCard, Hyundai, HSBC, FedEx. Bloomberg verkündet seine Kandidatur für die nächste US-Präsidentschaftswahl.
1. Dezember 2019: Erste Fälle einer ungewöhnlichen viralen Lungenentzündung werden aus China bekannt. Anderenorts treten bereits im November die ersten Fälle auf. In China selber traten die ersten Fälle bereits mindestens im September auf, möglicherweise schon im August 2019 auf. Ungewöhnliche Aktivitäten am Wuhan-Institut sprechen dafür. So z.B. die Einrichtung einer neuen RLT-Anlage im September und die Abschaltung der Viren-Datenbank.
- Januar 2020: Die Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health publiziert erneut „**SPARS Pandemic**“ als Monographie im Journal of International Crisis and Risk. Der Titel lautet diesmal „*A Futurist Scenario to Facilitate Medical Countermeasure Communication*“. Zweck ist die Überwindung des Misstrauens gegenüber den Impfstoffen. Davor haben die Investoren die größte Angst: Das der dumme Bürger dieses Zeug nicht will!
- Januar 2020: Cormann und Drosten reichen eine Publikation bei Eurosurveillance ein, in der der Aufbau eines PCR-Testverfahrens dargelegt wird, mit dem nCoV 19 als angeblich neues Virus nachgewiesen werden kann. Die Studie wird innerhalb von nur einem Tag durchs Peer Review geschleust und als Standard des Corona-Nachweises weltweit verbreitet. Da dieses Virus angeblich neu ist, kann der Mensch auch keine Immunität dagegen aufweisen. In Deutschland wird das Szenario eines millionenfachen Todes verbreitet (laut Innenministerium). Alternative Medikamente werden dagegen natürlich nichts ausrichten können, so das Narrativ.
- Januar 2020: Das Wuhan-Institute wird von der Chinesischen Volksarmee unter der Führung von General Chen Wei übernommen. Frau Chen Wei ist führende Expertin für Biochemische Waffen and Bioterrorismus. Allerdings stand das Institut bereits früher unter dem verlängerten Arm der Armee: Die Politik der Military-Civil-Fusion (MCF) ist Grundsatz in China. Niemand sollte etwas anderes gedacht haben.
- Januar 2020: Mehrere Quellen signalisieren die Laborherkunft von SARS-CoV-2. China zensiert alles was darauf hinweist und stellt diese Version unter hoher Strafe. Ärzte, Journalisten und Wissenschaftler werden zensiert, bestraft oder sie verschwinden. Ein Wissenschaftler nimmt seine Aussage zurück, ein anderer stirbt und wieder ein anderer verschwindet. Eine mutige Wissenschaftlerin emigriert in die USA. Dort beginnt sie in Publikationen und Interviews die Laborthese zu verbreiten.

Aber BigTech, die WHO und sonstige Institutionen tun alles, um die Veröffentlichungen zu verhindern. YouTube sperrt jeden Beitrag dazu, Twitter löscht Aussagen dazu, Facebook löscht und so weiter. Die WHO wiederholt beständig die Aussagen der Chinesen, A. Fauci verneint jegliche Möglichkeit der Laborthese. Und das obwohl A. Fauci die entsprechende erfolgreiche Forschung jahrelang finanziert hat und genau weiß, wie gut möglich das ist. Stattdessen publiziert er zusammen mit einem Mitarbeiter die Naturthese, dass das Virus eine Art Rache der Natur sei, weil der Mensch die Umwelt zerstört. Sogar das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung stimmt im Chor der Erbsündenvertreter ein und publiziert eine angeblich wissenschaftliche Studie dazu (R.M. Beyer et al. 2021).

21. Januar 2020: Der erste Corona-Fall wird in den USA bekannt. China schließt alle Inlandsflughäfen, lässt aber internationale Flüge ungehindert in die USA fliegen (z.B. E. Cheng am 4. Juni 2020, auf cnbc.com).

23. Januar 2020: Von seinem Stützpunkt in Norwegen aus macht die Gates-Organisation CEPI eine Ankündigung:

„CEPI, die Coalition for Epidemic Preparedness Innovations, gab heute den Start von drei Programmen zur Entwicklung von Impfstoffen gegen das neuartige Coronavirus nCoV-19 bekannt. Die Programme werden sowohl die bereits von CEPI unterstützten Schnellreaktionsplattformen als auch eine neue Partnerschaft nutzen. Ziel ist es, die nCoV-19-Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich in die klinische Erprobung zu bringen ... Darüber hinaus kündigt CEPI heute eine neue Partnerschaft mit Moderna, Inc. und dem US National Institute of Allergy and Infectious Diseases NIAID bekannt.“

Zu diesem Zeitpunkt war die Pandemie noch nicht ausgerufen. Der Name SARS-CoV-2 existierte noch nicht (öffentlich). Und CEPI koalierte somit bereits mit Anthony Fauci.

Innerhalb von einem Jahr will Moderna in Zusammenarbeit mit dem NIH und dem NIAID nun einen neuen Impfstoff entwickeln. Die meisten Bürger dürften bis dahin noch nie etwas von mRNA-Impfstoffen gehört haben. Ein kürzlich entwickelter Ebola-Impfstoff benötigte für dessen Neuentwicklung 20 Jahre!

23. Januar 2020: A. Fauci publiziert die These, dass nCoV-19 ein natürliches Virus sei und dass nun mit zunehmend häufigen Pandemien zu rechnen sei.

29. Januar 2020: Der Wissenschaftler Stephan C. Quay zeigt mit einer statistischen Betrachtung auf, dass das Virus mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit aus dem Labor stammt.

30. Januar 2020: Die WHO bestätigt 7.818 Corona-Fälle und stuft das Risiko als hoch ein.

31. Januar 2020: Präsident Trump untersagt alle Flüge von und nach China, außer diejenigen, die US-Bürger zurückholen. A. Fauci stellt sich dieser Entscheidung entgegen. Später kann er gar nicht genug vom Lockdown bekommen.

Anfang Februar 2020: Die NIH schreibt, dass bereits Impfstoffe in Vorbereitung seien und dass die Firma Moderna mit dem Vaccine Research Center zusammenarbeite, um einen Spike-Protein produzierenden Impfstoff zu generieren. Das neue Vaccine hat

den Namen mRNA-1273. Bis zum 16. März wird die erste Phase klinischer Studien dieses Impfstoffes erreicht. Ähnliche Impfstoffe sind auch von BioNTech SE – die mit der Chinesischen Pharmaindustrie kooperieren - und Pfizer in Vorbereitung.

Mit anderen Worten: Innerhalb von Tagen wurde der Impfstoff erzeugt, als die Pandemie noch gar nicht in Gang gekommen ist. In Deutschland beginnt gerade erst die Information dazu. Viele haben vom Virus noch gar nichts gehört.

Februar 2020: Indische Wissenschaftler erkennen Eigenschaften an SARS-CoV-2, die ihrer Ansicht nach nicht natürlichen Ursprungs sein können. (Pradhan et al. 2020)

19. Februar 2020: Der Leiter der Eco Health Alliance, Peter Daszak, veröffentlicht mit einem Dutzend Wissenschaftlern in einem offenen Brief in The Lancet, dass das Virus kein Laborvirus sei. Die Eco Health Alliance ist eine Partnerorganisation der NIAID, die für die Finanzierung der GOF-Forschung für Wuhan tätig ist. Gelder wurden indirekt an die Wissenschaft von der Eco Health weitergereicht, um das Moratorium von Barak Obama zu umgehen.

Die Aussagen des offenen Briefes werden von der WHO anerkannt. Dies hat zur Folge das soziale Medien wie Youtube und Twitter oder Facebook alles sperren, was der heute unbewiesenen Zoönose-These widerspricht.

März 2020: Die **Trusted News Initiative** wird ab Dezember 2019 durch die BBC eingesetzt, um die Hörerschaft vor Desinformation insbesondere in Wahlzeiten zu beschützen. Dies ist vor allem gegen Donald Trump gerichtet, der sich 2020 erneut zur Wahl stellt. Aber seit März beginnt dieser Trust auch Informationen zu Covid-19 zu filtern und zu selektieren. Die Partner des Trusts sind: BBC, Facebook, Google/YouTube, Twitter, Microsoft und AFP, Reuters, European Broadcasting Union, Financial Times, The Wallstreet Journal (Bloomberg!) und einige andere Institutionen.

Dies erklärt, warum Kritiker quasi sofort und überraschend systematisch als Verschwörungstheoretiker gecancelt werden. Selbst die erfahrensten Mediziner und Politiker, die bereits bei der Schweinegrippe-Fake-Pandemie viel Erfahrung gesammelt hatten, wurden umgehend gesperrt und diffamiert. Bürger, die sich bereits früh in den Städten gesammelt haben um ihren Unmut öffentlich zu äußern, wurden gleich mit „Rechten“, Esoterikern und Verschwörungstheoretikern in eine Ecke geworfen.

März 2020: Alternative Medikamente und Behandlungsverfahren werden unterdrückt und schlecht gemacht, trotz der jahrzehntelangen sicheren Anwendung. Warum? Ganz einfach: Eine Notfallzulassung der Impfstoffe laut EUA ist nur möglich, wenn es keine alternativen Behandlungen gibt!

Die Finanzierung der neuen Impfstoffe mit Milliarden von Euro erlaubt keine alternative Behandlung. Die Menschen müssen glauben, dass es nur die neuen Impfstoffe gegen Corona gibt.

Auch der einfach herzustellende und sichere Antikörperimpfstoff vom deutschen Medizin-Unternehmer Prof. W. Stöcker wird nicht zugelassen. Stattdessen wird er selber vom Paul-Ehrlich-Institut angezeigt, dafür dass er

mithilft, die Pandemie unter Kontrolle zu bekommen. Sehr lesenswert dessen eigene Aussagen auf <https://www.winfried-stoecker.de/blog/die-beste-impfung-gegen-covid-19>

Als drittes Argument kommt hinzu, dass nur mit dem neuen Impfstoff unter der Kontrolle der global agierenden Corporate-Government-Fusion die Unterdrückung der Bürger für die große Transformation („Neue Normalität“) gesteuert werden kann. Denn wenn Ärzte ihren normalen Job erledigen, und ihre Patienten mit alternativen, gut funktionierenden Medikamenten behandeln, dann ist keine Kontrolle über die Bürger möglich.

8. März 2020: Anthony Fauci erklärt, dass das Tragen von Gesichtsmasken im öffentlichen Raum keinen Sinn macht.
11. März 2020: Die WHO ruft die Pandemie aus. Und Fauci erklärt vor dem Kongress, dass nCoV-19 ca. 10-fach tödlicher sei als die normale Grippe. Später wird die Infection Fatality Rate mit 0,15 bis 0,27 angegeben. Dies liegt im Bereich dessen, was auch der deutsche Virologe Hendrik Streeck in der Hainsberg-Studie berechnet hat. Die Grippe liegt im Durchschnitt bei 0,1, kann aber immer wieder auch bis in die Bereiche von SARS-CoV-2 hineinreichen (siehe Grippewelle 2018!). Selbst A. Fauci äußerte damals die Annahme, dass die Fallrate bei Covid-19 genauso hoch sei, wie bei einer schweren Grippewelle.
19. März 2020: Erster Lockdown in den USA: Californien macht dicht.
- Präsident Trump wirbt für alternative Behandlungsmethoden, wie z.B. für Hydroxychloroquine. Dieses Mittel wird seit Jahrzehnten effektiv gegen Malaria angewendet und hat sich auch als Frühbehandlung gegen Covid-19 bewährt. Das gleiche gilt für Ivermectin, was später in Japan und Indien rechtlich anerkannt wird und die Covid-Infektionen reduzieren hilft. Beides sind sehr günstige Medikamente, mit denen die Pharmaindustrie keine großen Geschäfte macht.
- Die Impffobby bekämpft diese Behandlungen massiv, da diese den Absatz der Impfstoffe behindern würden und die Notfallzulassung nach EUA aufgehoben werden müsste. Alternative Behandlungen werden trotz Anforderung durch den Präsidenten durch die FDA sabotiert. Regierungen beginnen mit der Aussage, dass erst wenn alle geimpft seien, die Pandemie zu Ende sei. Medien suggerieren der Bevölkerung, dass Hydroxychloroquin die Menschen töten würde und sie bezeichnen es als „Trump’s drug“. In Verbindung mit dem tagtäglichen Trump-Bashing in Fernsehen, Radio und Zeitungen wirken diese Meldungen auf den Laien abschreckend.
24. März 2020: In den USA werden die Jahrzehnte alten Regeln für die Dokumentation im Covid-19 alert No. 2 von Todesursachen geändert. Fortan gilt der positive PCR-Test als ausreichend für eine statistische Erfassung als Coronaopfer (Ealy et al. 2020).
25. März 2020: Der Gouverneur von New York, Cuomo, verlangt, dass Covid-19-Patienten von den Altenpflegeheimen aufzunehmen sind. Dadurch steigen die Infektions- und Todeszahlen in diesen Einrichtungen gewaltig an. Das gleiche passiert in Italien,

wo die Auswirkungen noch dramatischer sind. Aber auch in England sowie in weiteren US-Staaten wird dieser katastrophale Fehler begangen.

Es ist seit den frühesten Studien der GOF-Forschung bekannt, dass vor allem die älteren Individuen der Testmäuse durch die Virus-Infektion mit Spike-Proteinen gestorben sind. Die Symptome der Mäuse waren durchweg ähnlich denen der Menschen. Warum wurde also vor einer solchen Anordnung von Seiten der Wissenschaft und von Seiten der Impflobby nicht gewarnt? GOF soll doch genau dazu da sein, frühzeitig auf die Gefahren reagieren zu können.

Wieviele Menschen sind dadurch unnötig gestorben? Ein erheblicher Teil der Todesfälle erfolgte 2020 in Pflegeheimen; und zwar überall auf der Welt.

3. April 2020: Die CDC ändert ihre Ansichten zum Tragen der Maske: Diese soll jetzt im öffentlichen Raum und in Räumen selbst getragen werden. Als Beleg werden Studien angeführt, die keine empirische Evidenz bieten und zum Teil noch nicht das Peer-Review durchfahren haben. Die WHO ändert somit ihre Meinung eigentlich nicht, relativiert aber ab Juni 2020 alles so, dass die Staaten freie Hand haben.
7. April 2020: Die CDC bestätigt, dass als Coronapatienten alle Menschen gezählt werden, die einen positiven PCR-Test aufweisen. Egal aus welchem Grund die Patienten im Krankenhaus liegen oder warum sie gestorben sind.
11. April 2020: Aus Brasilien berichtet eine Studie im Medizinjournal JAMA, dass Coronapatienten an Chloroquin sterben. Eine spätere Überprüfung der Ursachen ergibt jedoch, dass das Medikament systematisch in massiver Überdosis verabreicht wurde. Auch in Deutschland berichten kritische Fachärzte, dass die Daten z.B. aus Italien massive Überdosierungen und Fehlbehandlungen durch ganze Medikamenten-Cocktails belegen.
14. April 2020: US-Präsident Trump zieht die finanzielle Unterstützung der WHO zurück, weil diese die Falschaussagen Chinas wiederholt. Bill Gates umgeht eigenmächtig die politische Entscheidung und steigt zum zweitgrößten Spender der WHO auf – nach China.
16. April 2020: Moderna erhält von der US-Regierung über die Agentur BARDA 483 Millionen \$ zur beschleunigten Bereitstellung des Moderna-Impfstoffes mRNA-1273: am 15. Mai wird vom Präsidenten *Operation Warp Speed* ausgerufen. Es hat den Anschein, als wäre dieser Prozess jetzt erst entwickelt worden. Wahrheit ist, dass dieser Prozess bereits seit 2017 geplant wurde, indem dies durch die neuen Notfallzulassungsregeln der EUA bzw. der FDA damals schon explizit für die neuen Impfstoffe ermöglicht wurde.
1. Mai 2020: In das US-Repräsentantenhaus wird ein Gesetzesentwurf eingebracht, der ein 100 Millionen Dollar Programm zum epidemischen tracking der Bürger fordert: „Covid-19 Testing, Reaching, And Contacting Everyone Act“ (TRACE) genannt. Der Entwurf wurde unter der Nummer H.R. 6666 dokumentiert und von 72 Demokraten unterstützt. Aber dieser Gesetzesentwurf wurde von den meisten Repräsentanten als totalitär empfunden und nicht genehmigt.
- Mai 2020: Eine Person, die immer wieder auftaucht, ist der belgische Baron Peter Piot von der London School of Hygiene and Tropical Medicine, dessen Schule 185

Mio US-\$ von der BMGF und 168 Mio. Pfund vom Welcome Trust erhalten hat: Seit 2009 selbst Senior Fellow der BMGF, dazu Special Advisor der EU-Kommission für Covid-19, direkter Berater von Ursula v.d.Leyen, Vertreten im Beraterboard von Novartis, Berater für das RKI und der Leopoldina. Peter Piot schreibt in einem Artikel, dass ohne den Corona-Impfstoff kein normales Leben mehr möglich sein werde. Eigenartig, weil zum Beispiel in Deutschland die Corona-Welle eine Anzahl an nur vermuteten Todesopfern gefordert hat (an/mit- und PCR-Problematik), die sogar noch unter der durchschnittlichen Anzahl an Influenzatomten der letzten 10 Jahre lag. Warum also dieser drastische Aufruf?

3. Juni 2020: Prinz Charles und der ehemalige US-Vizepräsident John Kerry verkünden die Corporate-Government-Alliance: besser bekannt als Klaus Schwab's Great Reset. Diese kann als eine Form der neuen Weltordnung betrachtet werden. Ist aber nie vom Bürger legitimiert worden.

Am 14. Juli veröffentlicht Schwab sein Buch „The Great Reset“ und tut so, als sei Corona der Initiator dieser neuen, angeblich notwendigen Weltordnung. Die Bürger werden systematisch in die Irre geführt. Der Kern des Buches – die Corporate-Government-Alliance – ist genauso wie die Vorstellung einer „Weltregierung“ lange schon Ziel globaler Unternehmen und Agenden.

Ex-Präsident Trump war der gefährlichste Gegner dieser Agenda. Die Wahlen durften von ihm nicht gewonnen werden, denn sonst wären die Milliarden-Investitionen dieser Agenda verloren gewesen.

Juli 2020: R. S. Baric und Kollegen publizieren eine GOF-Studie, nach der eine neue Variante des SARS-Co-Virus erzeugt wurde, die eine ungewöhnlich hohe Todesrate in infizierten Mäusen aufweist, und die dann an Encephalitis sterben (Ren-Di Jiang et al. 2020).

22. Juli 2020: Die USA bestellen bei Pfizer 100 Millionen Impfdosen für 1,95 Milliarden \$. Eine Option auf 500 Millionen weiteren Dosen ist darin enthalten. Der Deal erfolgt fünf Monate vor der Notfallzulassung des Impfstoffes. Damit wird deutlich, dass die Bürger als „Versuchstiere“ genutzt werden.

4. August 2020: Taiwan News: „Li-Meng Yan: Coronavirus was developed in Chinese military lab - The Chinese virologist, who claims she fled to the U.S. after receiving threats due to her research, has accused the Chinese military of creating Covid-19.“

Die Virologin Li-Meng Yan flieht als chinesische Dissidentin in die USA und erhebt den Vorwurf einer absichtlichen Virusverbreitung durch das Biolabor am Wuhan-Institut für Virologie.

7. August 2020: In einer US-online-Studie werden erfolgreiche Untersuchungsergebnisse zur Frühbehandlung von Coronapatienten mit alternativen Medikamenten dargelegt (P. McCullough et al. 2021).

August 2020: Die CDC sagt, dass nur 6 % aller Corona-Opfer nachweislich an Corona gestorben sind. Alle Opfer hatten zwischen zwei und drei morbide Vorerkrankungen. Das Ergebnis deckt sich mit Obduktionsergebnissen, die von der Klinik Eppendorf bei Hamburg trotz Verbots durch das RKI durchgeführt

wurden. Fast alle Opfer waren sehr betagt, alle hatten zahlreiche Morbiditäten und sind nicht alleine an Corona gestorben.

Das Ergebnis deckt sich auch mit Erkenntnissen der italienischen Gesundheitsbehörde ISS vom Oktober 2021, nach der nur 3 bis 4 % der Corona-Opfer nachweislich an Covid-19 verstorben sind. Zweidrittel hatten mehr als drei relevante Comorbiditäten.

- September 2020: Weitere Studien warnen vor der frühzeitigen Anwendung der Impfstoffe, insbesondere wegen der Gefahr des Impfstoff-induzierten Antibody-Dependant-Enhancement (ADE), also einer Autoimmunreaktion gegen den Wildtyp des Virus.
2. September 2020: Die Mikrobiologin Rossana Segreto aus Österreich und der Canadianer Yuri Deigin als Genetiker zeigen in einer wissenschaftlichen Studie, dass die Laborthese nicht auszuschließen ist. Sie verlangen die weitere Erforschung der Herkunft von SARS-CoV-2.
14. September 2020: Die chinesische Dissidentin und Virologin Li-Meng Yan publiziert mit Kollegen eine Studie, mit der sie belegen will, dass das Virus aus dem Labor stammt.
- Li-Meng Yan et al. 2020: Unusual Features of the SARS-CoV-2 Genome suggesting sophisticated laboratory modification rather than natural evolution and delineation of its probable synthetic route. Researchgate Publication.
- Oktober 2020: Die Vereinigung Amerikanischer Ärzte und Mediziner AAPS veröffentlichen eine Anleitung zur Frühbehandlung von Covid-19 (FLCCC-Protokoll). Medien und Behörden unterdrücken die Studie in der Öffentlichkeit.
8. Oktober 2020: In einer weiteren Veröffentlichung bezichtigen chinesische Dissidenten unter der Leitung von Li-Meng Yan die chinesische Regierung der Führung eines sogenannten „unbegrenzten Krieges“.
- Unbegrenzte Kriegsführung ist der offizielle Ausdruck der Chinesischen Volksarmee für eine Kriegsführung mit biologischen Keimen.
12. November 2020: Der „Philanthrop“ Michael Bloomberg hält erneut New Economy Forum in China ab. Offene Gegnerschaft zu Präsident Trumps Politik und die „Recoupling with China“-Politik werden propagiert: Das sind die Ziele der globalen Great-Reset-Agenda.
19. November 2020: Es beginnen Anhörungen von hochdotierten Ärzten im Senat, die unter Eid aussagen, das eine Frühbehandlung von Covid-19 mit alternativen Medikamenten erfolgreich und möglich ist.
- Die Anhörungen werden von den Demokraten boykottiert und attackiert. Warum?
23. November 2020: Mit einer umfangreichen Studie von zahlreichen PCR-Experten wird Eurosurveillance im offenen Brief aufgefordert, die Cormann-Drosten-Studie zum PCR Testverfahren wegen gravierender Mängel zurückzunehmen (P. Borger et al. 2020).

- November 2020: Das Medikament Remdesevir als Frühbehandlung wird von der WHO abgelehnt. Die Notfallzulassungen der Impfstoffe stehen kurz bevor.
- Remdesevir wurde von R. S. Baric mitentwickelt und von A. Fauci propagiert, obwohl es schon früh in klinischen Studien als zwecklos eingestuft wurde und im Gegensatz zu anderen bewährten Mitteln extrem teuer ist. Es ist daher naheliegend, dass Fauci dieses Medikament als Alibi für die Notfallzulassung der Impfstoffe propagiert hat, um dann schlussendlich sagen zu können, es gäbe keine Alternative. Dies ergibt vor allem im Zusammenspiel mit der WHO Sinn, denn Fauci, Gates und die WHO sind eng miteinander über CEPI verbunden.
24. November 2020: Nach der Abwahl von Trump verkündet John Kerry beim WEF, dass die amerikanischen Bürger damit ihren ersten Great Reset vollzogen haben.
3. Dezember 2020: Der Direktor der National Intelligence for the U.S. sagt aus, dass China die größte Bedrohung für die USA und für den weltweiten Frieden darstellt. Er macht außerdem auf die chinesische Taktik des „rob, replicate and replace“ aufmerksam. Auch die französischen Universitäten z.B. versuchen sich im Jahr 2021 mehr und mehr dagegen zu wehren.
11. Dezember 2020: Erste Notfallzulassung eines Impfstoffes von Pfizer-BioNTech, die mit der chinesischen Pharmalobby zusammenarbeiten.
14. Dezember 2020: In einem Medical Product Alert gibt die WHO zu, dass der PCR-Test kein Diagnose-Tool ist und alleine für sich genommen keine Infektion feststellt. D.h., der PCR-Test ist alleine kein Beweis dafür, dass jemand an Corona erkrankt ist oder daran gestorben ist. Es werden neue Regeln für den Nachweis ausgegeben, die im Zusammenhang mit der Infektions-Definition für Geimpfte wieder von Bedeutung sind. Am Alltags-Verfahren ändert es nichts. Denn wenn der Arzt laut eigener Diagnose keine typischen Anzeichen einer Corona-Infektion feststellt, führt ein positiver PCR-Test dennoch dazu, den Patienten als Covid-Erkrankten zu definieren.
18. Dezember 2020: Moderna wird Not-Zugelassen.
- Dezember 2020: Zwei Fachartikel belegen die Toxizität des Spike-Proteins, welches durch die mRNA-Impfstoffe im Körper selbst durch Genmanipulation produziert wird (Youyang et al. 2020, Nuovo et al. 2020). Zahlreiche weitere Artikel belegen diese Ergebnisse (z.B. aktuell in S.R. Gundry 2021).
- Dezember 2020: Erneut wird eine große Studie publiziert, die belegt, dass alternative Behandlungen erfolgreich sind.
14. Januar 2021: Die Vaccine Credential Initiative (VCI) – ein Zusammenschluss von BigTech und globalen Gesundheitsorganisationen - verlangt einen digitalen Impfpass für alle Bürger. Google und Apple sind daran beteiligt.
19. Januar 2021: Es wird öffentlich gemacht, dass BioNTech und Moderna mit ihren mRNA-Impfstoffen Einnahmen von 14,7 Milliarden US-\$ bis 2023 erwarten.

- Februar 2021: Israel führt die Impfungen mit Pfizer schneller als alle anderen durch. Parallel dazu steigt die Infektions- und Sterberate (zu erkennen mit Daten auf „Our World in Data“ oder auf reitschuster.de/post am 25.11.2021).
- Februar 2021: Der Hamburger Wissenschaftler Prof. Dr. Dr. hc Prof. hc Roland Wiesendanger publiziert eine Zusammenstellung von Argumenten, die belegen sollen, dass SARS-CoV-2 ein Laborvirus ist. Wiesendanger ist Physiker und für seine Nanostruktur-Forschung bekannt. Siehe sein hochspannendes Youtube-Video auf #allesaufdentisch: <https://www.allesaufdentisch.tv/videos/der-ursprung-von-covid-19.mp4>
8. Februar 2021: Südafrika setzt die Anwendung von AstraZeneca aus, weil der Schutz nicht ausreichend zu sein scheint.
- März 2021: Publikation von Li-Meng Yan et al. 2021: SARS-CoV-2 is an unrestricted bioweapon.
19. März 2021: Im Public Readiness and Emergency Preparedness Act wird der Leiter der Health and Human Services HHS autorisiert, die Verluste der Pharmaindustrie durch Impfschäden zu limitieren bzw. die Kosten zu übernehmen.
26. März 2021: Der frühere CDC Direktor Robert Redfield macht in einem Interview seine Meinung öffentlich, dass das Virus aus dem Labor stammt.
- April 2021: Bill Gates verhindert die Lizenzproduktion von AstraZeneca in Indien. Auch die Biden-Regierung verhindert, dass Rohmaterial für die Impfstoffherstellung an Indien versandt wird. Zu diesem Zeitpunkt ist Indien im Fokus der Medien, wegen der „indischen Mutante“, die später in „Delta-Variante“ umgetauft wird.
25. April 2021: Der chinesische Herrscher Xi Jinping propagiert öffentlich eine neue Weltordnung. Wer wird der Herr dieser Ordnung sein?
- Nach vier Monaten Impfstoffvergabe steigt die Todeszahl der Impfpfopfer in den USA auf 3.486. In der VAERS-Datenbank werden aber nach früheren Erkenntnissen nur 1 bis 10 % der Folgeschäden durch Medikamente erfasst. Das heißt bis dato liegt die tatsächliche Zahl bereits bei 35.000 und mehr. Das wären dann mindestens 290 Impftote jeden Tag.
- Später – im August - publizieren Wissenschaftler in einem Vergleich mit anderen Krankheitsbehandlungen die Zahl von 150.000 Impftote (J. Rose et al. 2021). Das sind Todeszahlen, die bei sehr großen Grippewellen in den USA auftreten. Bis Dezember 2021 werden auf dem US-Kontinent 388.000 Todesfälle berechnet.
- Mai 2021: Deutsche Wissenschaftler können aufzeigen, dass die Impfung Krankheitssyndrome erzeugt, die genauso durch Covid-19 auftreten: „Covid-19 Mimikry“, in Kowarz et al. 2021.
- Das vermehrte Auftreten von Thrombocytopenie und dadurch bedingte Todesfälle führt zur Einstellung von AstraZeneca in mehreren Staaten. Während an Covid-19 überwiegend sehr betagte und comorbide Menschen

sterben, fallen nun auch junge und gesunde Menschen den Impfungen zum Opfer.

Mundtot gemachte Kritiker haben diese Art von Folgeschäden bereits sehr Früh in 2020 immer wieder vorausgesagt. Auch die frühen GOF-Studien haben diese SARS-Folgen bereits lange vor Covid-19 aufgezeigt.

10. Mai 2021: Ogata et al. 2021 listen eine ganze Reihe von schweren Nebenwirkungen auf, die durch die Impfungen erfolgen können.
11. Mai 2021: Dr. Anthony Fauci sagt in einer Senatsanhörung die Unwahrheit gegenüber Senator Rand Paul aus Kentucky, als er gefragt wird, ob er GOF-Forschung über die NIH oder das NIAID finanziell unterstützt habe. Unter Eid verneint Dr. Fauci diese Frage. Gut vier Monate später wird ihn die Lüge einholen.
19. Mai 2021: Die Frontline Covid-19 Critical Care Alliance Organisation (FLCCC) verlangt die sofortige Einsetzung von Ivermectin zur Frühbehandlung von Coronapatienten. Bereits am 11. Mai 2021 belegt eine Studie im Journal of Antibiotics die Wirksamkeit des Medikaments durch empirische Evidenz (Kamber Zaidi & Deghani-Mobaraki 2021).
21. Mai 2021: Studien belegen, dass die mRNA nicht an der Einstichstelle im Muskel verbleibt, sondern sich überall im Körper ausbreitet.
- Juni 2021: In Deutschland hält Herr Prof. Drosten den Bürger zum Narren, in dem er mutmaßt, das eine „gain-of-function“-Forschung etwas völlig außergewöhnliches sei und das man ja nicht so einfach neue Viren in der Petrischale züchten könne.
9. Juni 2021: Die renommierte Leiterin der Organisation „Evidence-based Medicine Consultancy Ltd.“, Dr. Tess Lawrie, verlangt in einem Bericht an die British Drug Monitoring Agency MHRA die sofortige Aussetzung der Impfstoffe wegen der hohen Nebenwirkungs- und Todesfallzahlen.
10. Juni 2021: Die CDC erkennt die ungewöhnlich hohe Zahl an Myocarditisfällen bei Jugendlichen an und verlangt, dass die Pharmafirmen darauf hinweisen.
- Später zeigen umfangreiche Studien, dass Jugendliche weit mehr durch Myocarditis als Impffolge gefährdet sind, als durch Corona. Selbst die Grippe ist für diese Altersgruppe gefährlicher als Corona.
11. Juni 2021: Trotz der Erkenntnisse der CDC verlangen Wissenschaftler in einer BMJ-Publikation das Impfen von Jugendlichen.
22. Juni 2021: R. S. Baric führen weiter GOF-Forschung durch und publizieren ihre Ergebnisse. Der Laborthese wird trotz ihrer eigenen Studien an Labor-SARS-CoV permanent widersprochen. Sie propagieren die Impfung als heilsam gegen alles mögliche und ignorieren die vielen Folgeschäden. Ihr wahres und einziges Ziel ist es, weitere Forschungsmittel zu bekommen. Diese Forschung – so wie sie betrieben wird – wird die Welt immer unsicherer machen.
- Die Publikationen belegen darüber hinaus, dass die Forschung sehr wohl durch NIAID und sogar auch durch Facebook finanziert werden. Diese Angaben stehen immer am Ende der Forschungsartikel und sind für alle einsehbar.

20. Juli 2021: Die CDC dokumentiert bis zu diesem Zeitpunkt 10.991 mRNA-Impftote. Aber nur 1-10% werden tatsächlich registriert. Ärzte belegen durch ihre Aussagen, dass viele nicht einmal wissen, wie man Impffolgen meldet. Und dadurch, dass Ärzte alleine für die Folgen aufkommen können – die Pharmaindustrie hat sich ja erfolgreich mit dem PREP-Act vom 19.03.2021 befreit – werden die sich hüten, Nebenfolgen zu berichten. Auch ist der Zeitaufwand zur Berichterstattung zu hoch.
- Berechnungen nach offiziellen Methoden sollen sogar ein Underreporting von Todesfolgen im Bereich von 40 belegen. Das heißt, dass die gemeldeten Zahlen mit 40 multipliziert werden müssten, um die wahren Todesfolgen zu erhalten. Das würde eine Anzahl von ca. 440.000 bis dato bedeuten! Aber das Minimum von 150.000 wären schon schlimm genug. Für die USA, genauso wie in europäischen Ländern, kann für den gesamten September 2021 jedenfalls eine anormal hohe Sterberate belegt werden. Siehe z.B. Bundesamt für Statistik.
- August 2021: Mittlerweile glauben selbst renommierte Ärzte in den USA, dass hinter dem ganzen Geschehen ganz andere Dinge im Vordergrund stehen, so auch der bekannte Arzt und Wissenschaftler Peter McCullough in einer öffentlichen Rede vor der AAPS.
1. August 2021: Ein Congressional Report des House of Commons in den USA belegt die Wahrscheinlichkeit, dass das Virus aus dem Labor stammt: „GOP-Bericht: "Überwiegender Teil der Beweise" deutet auf versehentliches Leck im Labor in Wuhan hin“.
12. August 2021: Ein Wissenschaftler des WHO-Teams, welches im Januar 2020 Untersuchungen zur Herkunft von SARS-CoV-2 in China durchgeführt hat, bestätigt, dass die Hypothese des Laborlecks eine der Wahrscheinlichen ist. Und er bestätigt auch, dass Informationen in China zurückgehalten wurden.
17. August 2021: In einer wissenschaftlichen Publikation im European Journal of Epidemiology belegen die Autoren S.V. Subramanian & A. Kumar (2021), dass es keinen Zusammenhang zwischen Impfstatus und Infektionsstatus gibt. Die Studie stützt sich auf Auswertungen entsprechender Daten in 68 Staaten der Welt und 2.947 Countys der USA.
- September 2021: Auch zwei von sechs US-Amerikanischen Geheimdiensten gehen nun sicher davon aus, dass das SARS-CoV 2 aus dem Labor stammt.
- September 2021: Sowohl in den USA (Bruno et al. 2021) als auch in Europa (Doctors for Covid Ethics, 2021) rufen zahlreiche Ärzte, Wissenschaftler, Anwälte und Holocaust-Überlebende – letztere vertreten durch 12 Juden der Shoa - die Regierungen und Behörden in offenen Briefen dazu auf, die Massensimpfungen wegen der Millionenfachen schweren Nebenwirkungen und der vermutlich bis zu Millionenfachen Sterbefälle weltweit sofort zu stoppen.
21. Oktober 2021: US-Zeitungen geben bekannt, dass das NIH über die Eco Health Alliance, Inc. hochgefährliche Gain-of-Function-Forschung in Wuhan finanziert haben - trotz A. Faucis ausdrücklichen Dementis vor dem Kongress im Mai und im Juli desselben Jahres. Leiter der Eco Health Alliance ist der britische

Wissenschaftler Peter Daszak, der bereits im Frühjahr 2020 in einem offenen Brief die Labor-Leak-Theorie als unwahre Spekulation zurückgewiesen hat.

Oktober 2021: Eine schwedische Kohortenstudie zur Impfeffektivität von Nordström et al. (2021) belegt die abnehmende Effektivität der gentherapeutischen Behandlung in Bezug auf die Verhinderung schwerer Covid-Erkrankungen und in Bezug auf die Symptomanfälligkeit.

Die BioNTech-mRNA-Behandlung verliert nach fünf Monaten 58 % ihrer Effektivität gegen Symptome und nach sechs Monaten die gegen schwere Covid-Erkrankungen. Astra Zeneca verliert die Effektivität noch schneller: bereits nach vier Monaten sinkt diese auf 0. Moderna verliert seine Effektivität etwas langsamer als die beiden anderen Therapeutika. Auch die Booster-Impfauffrischung zeigt nur eine kurzzeitige Effektivität.

November 2021: Während in Deutschland für unter 30-Jährige nur noch BioNTech genutzt werden soll, wird zur gleichen Zeit die Behandlung mit BioNTech in Taiwan für Jugendliche wegen anormal hoher Myocarditis-Fallzahlen ausgesetzt.

Anfang November 2021: Der Wahnsinn geht in die nächste Runde. Alle drehen wieder durch. Die Menschen sind durch das unverantwortliche Gerede von Politikern, Funktionären und Medien komplett gegeneinander aufgehetzt. Das Narrativ richtet sich gegen die „Ungeimpften“. Christian Drosten verkündet, dass mit der vierten Welle mehr als 100.000 Tote zu erwarten seien. Das interessiert alle. Gleichzeitig widerspricht er der These der „Pandemie der Ungeimpften“. Das interessiert die Mehrheit aber wiederum nicht. Beides ist eine Lüge.

Ende November 2021: *„Ich fordere alle Regierungen der Welt auf, jeden zu bestrafen, der sich online gegen Masken und Impfstoffe ausspricht.“* – Bill Gates, in einem Interview mit dem britischen Politiker Jeremy Hunt.

2. Dezember 2021: Die sich noch im Amt befindende deutsche Regierung unter Angela Merkel und die bereits gewählte Nachfolgeregierung führen eine Aussperrung der Ungeimpften ein. Diese dürfen nur noch mit Test Arbeiten gehen und Lebensmittel einkaufen. Kanzlerin Merkel und ihr Nachfolger Olaf Scholz werfen den Ungeimpften vor, schuld an der schwierigen Situation und verantwortlich für die neuen Einschränkungen - auch für Geimpfte - zu sein. Fast alle Politiker fordern eine allgemeine Impfpflicht, die es schnell vorzubereiten gilt. Der Bundeswehrgeneral Carsten Breuer wird dazu beordert, im Krisenstab eine beschleunigte Organisation der Impfungen zu ermöglichen.

Weltweit gehen tausende und hunderttausende Menschen auf die Straße, um gegen die Impfpflicht und gegen den digitalen Impfpass zu demonstrieren. Aber die Menschen werden ignoriert. Das System freiheitlich-demokratischer Ordnungen schwindet zunehmend.

Ende 2021: Die bundesamtliche Sterbefallstatistik belegt kein relevantes epidemisches Geschehen, welches über das normale, seit Jahrzehnten übliche hinausgeht. Die Sterbewelle im Winter 2020/21 war zwar sehr hoch, lag aber vor dem Hintergrund anderer Wellen im üblichen Varianzbereich und ist vergleichbar mit dem Frühjahr 2018. Die Sterbewelle im Winter 2021/22 liegt bisher im Bereich dessen, was auch schon im Frühjahr 2017 geschehen ist. Eine Sterbewelle im

Frühjahr 2020 ist hingegen kaum zu erkennen und weniger schlimmer, als z.B. die Hitzewellen in 2018 und 2019. Statistisch ist ein Nutzen der Lockdown-Maßnahmen nicht evident. Vielmehr existiert ein Wirrwar an wissenschaftlichen Meinungen dazu, die nicht selten durch „Computerspiele“ produziert werden. Das gleiche gilt für den Schutz durch Gesichtsmasken.